

Uebertrag 152 548 Mk. 80 Pf.

Verausgabt wurden in 1910:

1. an Steuern zc. für den Fornicher Steinbruch	31 Mk. 70 Pf.	
2. für Beschaffung von zwei Wohn- und Schlafwagen der Braunweiler Arbeiter-Abteilung	6 200 " — "	
3. an Mehrkosten für die Staubbekämpfung gemäß Beschluß des Provinzialausschusses vom 14. Dezember 1909 bzw. 12. März 1910	145 484 " 04 "	
	zusammen	151 715 " 74 "

so daß am Schlusse des Berichtsjahres 1910 ein Barbestand von 833 Mk. 06 Pf. vorhanden war, der zur Verwendung auf das Rechnungsjahr 1911 übertragen worden ist.

An Resteinnahmen sind verblieben 6 Mark, betreffend Pachtbetrag des A. Kipper in Gelsenkirchen.

Bei der Landesbank sind noch 154 000 Mark in Wertpapieren zu 3 1/2 % rentbar hinterlegt.

B. Fonds für den Neubau von Provincialstraßen.

Am Schlusse des Berichtsjahres 1909 hatte der Neubaufonds nach Seite 308 des Berichts einen Barbestand von 71 346 Mk. 82 Pf.

Einnahmen wurden in 1910:

1. der Provinzialzuschuß von	90 000 " — "
2. die Zinsen des Depositums bei der Landesbank 2 1/2 % von 27 000 Mark mit	675 " — "
3. die Beiträge der Gemeinde Bendorf und anderer für die Saynbachbrücke (Nr. 8 der Ausgabe)	100 " 80 "
so daß die Gesamteinnahme	162 122 Mk. 62 Pf.

betrug.

Verausgabt wurden in 1910:

1. Beihilfen an die Städte Eschweiler und Düren sowie den Kreis Düren für Unterhaltung der Straße Düren—Eschweiler mit	5 415 Mk. — Pf.
2. desgl. an die Gemeinde Gemünden für die Kellenbachstraße mit	1 000 " — "
3. desgl. an den Kreis Jülich für Unterhaltung der Straße Jülich—Eschweiler mit	3 206 " 70 "
Zu übertragen	9 621 Mk. 70 Pf. 162 122 Mk. 62 Pf.